



Der Wiener Kongress 1815.

- A. Der Wiener Kongress regelt die Neugestaltung Europas. Die wesentlichen räumlichen Veränderungen gegen den Bestand von 1792 sind folgende:
- B. 1. **Polen** erhält (ohne Verluste) in Personalunion das „Königreich Polen“ (mit Verfassung!) — Krakau wird Hauptstadt.
 2. **Österreich** bekommt für Belgien und den Breisgau ausser dem Erzbistum Salzburg und dem Veltlin namentlich die Rep. Venedig (Lombardo-Venetien) und damit die Vorherrschaft in Italien.
 3. **Preußen** verliert Ostpreußen und Länges und gewinnt Vorpommern, Nordschlesien und insbesondere rheinisch-westfälische Länder. Von den 1792 und 1795 erhaltene polnischen Landestheile bekommt es Südpreußen, Thurn und Danzig wieder.
 4. **Hannover** wird für Lotharing durch Ostpreußen, Ostschlesien und Hildesheim sehr reichlich entschädigt. (Englischer Einfluß).
 5. **Bayern** wird für die ihm von Napoleon gegebenen Länder Tirol und Salzburg mit der vergrösserten Historischen Pfalz, den unteren Maingebieten und Regensburg bedacht.
 6. Die **Niederlande** bekommen als Ersatz für verschiedene Kolonien Belgien.
 7. **England** behält in Europa die besetzten strategischen Punkte, wie Malta, Helgoland, die Jonischen Inseln; dazu draufsen die holländischen Kolonien Kapland, Ceylon u. a.
 8. **Dänemark** bekommt Lotharing für Norwegen und 9. **Schweden** Norwegen für Vorpommern. (Bernadotte.)
 10. **Sardinien** wird um Genoa vergrössert. — Toscana, Parma und Modena kommen an österreichische Seitenlinien.
 11. Am schlechtesten wird **Deutschland** bedacht. Zu demselben sollen 39 souveräne Staaten gehören, die zu einem chronisch-typischen „Deutschen Bunde“ zusammengefaßt werden.
- C. Die allseitige Erschöpfung hat diese Zustände für lange Zeit bestehen lassen.

	Österreich, Dänemark, Toscana.
	England, Hannover, Kirchenstaat.
	Preußen, Sardinien.
	Niederlande, Modena.
	Bayern, Parma, Neapel, Rußland.